

ten sie den Weg zur weiteren Ausweitung ihres Aggressionskrieges in Vietnam.

Ihre Truppen in Südvietnam ständig verstärkend, führen die USA-Imperialisten beispiellose Verwüstungsoperationen durch und verstärken weiter die Luftangriffe und den Artilleriebeschuß gegen die Demokratische Republik Vietnam.

Aber das heldenhafte Volk Vietnams hat die Initiative im Kampf gegen den amerikanischen Imperialismus in der Hand, fügt den Feinden ständig empfindliche Schläge zu und treibt sie in die Sackgasse. In der letzten Zeit suchen die USA-Imperialisten den Ausweg aus ihrer schweren Niederlage in Vietnam und dieser Sackgasse in der weiteren Ausweitung des Aggressionskrieges. Vor kurzem zettelte Johnson auf der pazifischen Insel Guam mit den Marionetten Südvietnams eine neue Verschwörung an, um die Eskalation des Krieges weiter zu forcieren. Aber trotz aller Machenschaften können die amerikanischen Imperialisten das vietnamesische Volk, das sich zum Kampf für die vollständige Befreiung und Unabhängigkeit erhoben hat, nicht auf die Knie zwingen. (Beifall.)

überall in der Welt stellen sich die USA-Imperialisten dem sozialistischen Lager entgegen, unterdrücken den Befreiungskampf der Völker und stören ernsthaft den Frieden.

Die entstandene Lage erfordert, daß alle antiimperialistischen Kräfte ihre Macht vereinigen und den Kampf gegen den Imperialismus verstärken. Die revolutionären Völker der Welt müssen die Spitze ihres Kampfes gegen den USA-Imperialismus, den Weltgendarm und gemeinsamen Feind aller Völker der Welt, richten, ihm überall Schläge versetzen und ihm Hände und Füße so binden, daß er nicht eigenmächtig handeln kann.

Die sozialistischen Staaten müssen die aggressiven Machenschaften des USA-Imperialismus konsequent entlarven und entschieden verurteilen. Sie müssen die USA-Imperialisten gründlich isolieren und sich ihnen gegenüber in jeder Hinsicht noch kälter und härter verhalten.

Gleichzeitig müssen die sozialistischen Staaten und die antiimperialistischen Kräfte der Welt auch den Kampf gegen die treuen Verbündeten der USA-Imperialisten, die japanischen Militaristen und westdeutschen Revanchisten, verstärken. Heute dürfen der Kampf gegen den USA-Imperialismus und der Kampf gegen die japanischen und westdeutschen Militaristen nicht voneinander getrennt werden. Die sozialistischen Staaten müssen die Not der Völker der durch die USA-Imperialisten gespaltenen